

[Einführung in die Anthropogeographie/Humangeographie](#)

Bearbeitet von
Heinz Heineberg

1. Auflage 2006. Taschenbuch. 464 S. Paperback
ISBN 978 3 8252 2445 5
Format (B x L): 15 x 21,5 cm

[Weitere Fachgebiete > Geologie, Geographie, Klima, Umwelt > Anthropogeographie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Grundriss
Allgemeine
Geographie

Heinz Heineberg

Einführung in die Anthropogeographie/ Humangeographie



3. Auflage

Schöningh

UTB



UTB 2445

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Beltz Verlag Weinheim · Basel

Böhlau Verlag Köln · Weimar · Wien

Verlag Barbara Budrich Opladen · Farmington Hills

facultas.wuv Wien

Wilhelm Fink München

A. Francke Verlag Tübingen und Basel

Haupt Verlag Bern · Stuttgart · Wien

Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung Bad Heilbrunn

Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft Stuttgart

Mohr Siebeck Tübingen

C. F. Müller Verlag Heidelberg

Orell Füssli Verlag Zürich

Verlag Recht und Wirtschaft Frankfurt am Main

Ernst Reinhardt Verlag München · Basel

Ferdinand Schöningh Paderborn · München · Wien · Zürich

Eugen Ulmer Verlag Stuttgart

UVK Verlagsgesellschaft Konstanz

Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich

Heinz Heineberg

Einführung in die Anthropogeographie/ Humangeographie

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Ferdinand Schöningh

Der Autor:

Prof. Dr. rer. nat. Heinz Heineberg war bis zu seiner Emeritierung 2003 Leiter des Arbeitsgebietes „Stadt- und Regionalentwicklung“ am Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind neben der Stadtgeographie oder Geographischen Stadtforschung und der Wirtschaftsgeographie auch die Regionale Geographie mit zahlreichen Forschungsarbeiten in Mitteleuropa, Großbritannien und Mexiko.

Umschlagabbildung:

Foto: Chemiepark Marl, Ruhrgebiet, Grafik: Modell der räumlichen Mobilität nach G. Kortum (1979).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2007

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier © ISO 9706

© 2003 Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn
(Verlag Ferdinand Schöningh GmbH & Co. KG, Jühenplatz 1, D-33098 Paderborn)
ISBN 978-3-506-99523-0

Internet: www.schoeningh.de

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany.
Herstellung: Ferdinand Schöningh, Paderborn
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

UTB-Bestellnummer: ISBN 978-3-8252-2445-5

Inhalt

Vorwort	11
1 Anthropogeographie/Humangeographie im System der Geographie	13
Aufgaben, Teildisziplinen, Hauptentwicklungsphasen	
1.1 Aufgaben und Stellung der Anthropogeographie/Humangeographie	13
1.2 Teildisziplinen der Anthropogeographie/Humangeographie	17
1.2.1 Physische Anthropogeographie	17
1.2.2 'Klassische' und neuere Teildisziplinen der Kulturgeographie	18
1.3 Hauptentwicklungsphasen der Anthropogeographie/Humangeographie	22
1.3.1 Geodeterministische Phase	22
1.3.2 Possibilistische Phase oder Kulturökologischer Ansatz	23
1.3.3 Kulturlandschaftskonzeption	24
1.3.4 Funktionale Phase	26
1.3.5 Phase der Sozialgeographie: Die Münchener Schule	28
1.3.6 Standortbestimmung einer „Geographie des Menschen“ nach DIETRICH BARTELS	31
1.3.7 Neuere verhaltens- und entscheidungstheoretische Ansätze	32
1.3.8 Humanistische Geographie nach ANNE BUTTIMER	39
1.3.9 Qualitative Sozialgeographie	41
1.3.10 Handlungsorientierte Sozialgeographie nach BENNO WERLEN	42
1.3.11 Kulturalistische Humangeographie - Renaissance der Kulturgeographie?	43
1.4 Raumkonzepte in der Anthro- bzw. Humangeographie	45
2 Einführung in die Bevölkerungsgeographie	49
Verteilung, Struktur, natürliche Entwicklung und Mobilität der Bevölkerung	
2.1 Hauptthemenfelder der Bevölkerungsgeographie	49
2.2 Grunddefinitionen und Einordnung der Bevölkerungsgeographie	50
2.3 Räumliche Bevölkerungsverteilung und -dichte	53
2.3.1 Analyse der Bevölkerungsverteilung und -dichte	53
2.3.2 Regelhaftigkeiten von Bevölkerungsverteilungen und -dichten	55
2.3.3 Bevölkerungsschwerpunkt	55
2.3.4 Bevölkerungspotenzial eines Ortes	58
2.3.5 Darstellung der Bevölkerungsverteilung mittels der sog. Lorenzkurve	58
2.3.6 Bevölkerungsverteilung und -entwicklung nach bestimmten Raumkategorien	58

2.4	Bevölkerungsstruktur	59
2.4.1	Altersgliederung	59
2.4.2	Sexualproportion	63
2.4.3	Familien- und Haushaltsstruktur, neue Haushaltstypen und Sozialformen	63
2.4.4	Staatsangehörigkeit	65
2.4.5	Wirtschaftliche und soziale Merkmale der Bevölkerung	65
2.5	Natürliche Bevölkerungsentwicklung	66
2.5.1	Wachstum der Weltbevölkerung und Tragfähigkeit der Erde	66
2.5.2	Demographische Grundgleichung	69
2.5.3	Analyse der Natalität, Fertilität und Mortalität	70
2.5.4	Modelle des demographischen Übergangs	75
2.6	Räumliche Bevölkerungsmobilität	78
2.6.1	Differenzierung des Mobilitätsbegriffs	78
2.6.2	Wanderungstypen	79
2.6.3	Maßzahlen der Wanderungsstatistik	82
2.6.4	Modell der Mobilitätstransformation	83
2.6.5	Wanderungsgründe oder -motive	84
2.6.6	Ansätze der Wanderungsforschung	85
2.7	Bevölkerungsprognose und demographischer Wandel	91
2.7.1	Bevölkerungsprognose	91
2.7.2	Demographischer Wandel in Deutschland: „weniger, älter und bunter“	91
3	Einführung in die Wirtschaftsgeographie Forschungsansätze und Theorien, Analysen einzelner Wirtschaftssektoren	95
3.1	Wirtschaftsgeographische Forschungsansätze und Grundbegriffe	95
3.2	Wirtschaftssektoren	99
3.3	Idealtypen von Wirtschaftsordnungen und deren Abwandlungen in der Marktwirtschaft	103
3.4	Raumwirtschaftstheorien	106
3.4.1	Raumwirtschaftstheorien im ersten Überblick	106
3.4.2	Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien (Auswahl)	107
	• Regionale Wachstumstheorie der Neoklassik (neoklassische Theorie)	107
	• Postkeynesianische Wachstumstheorie	107
	• Exportbasis-Theorie	108
	• Theorien der endogenen Entwicklung	108
	• Polarisierungstheorien	109
	• Wirtschaftsstufentheorien	110
	• Sektor-Theorien	113
	• Stufentheorien seitens der Wirtschafts- und Sozialgeographie	113
	• Zentrum-Peripherie-Modell	114

- Produktzyklus- oder Produktlebenszyklus-Theorie 115
- Theorie der „langen Wellen“ 116
- Regulationstheorie: vom Fordismus zum Postfordismus 117

3.5	Einführung in die Agrargeographie	121
3.5.1	Faktoren und Strukturmerkmale des Agrarraumes 121	
	• Agrargeographisches Wirkungsgefüge nach W.-D. SICK 121	
	• Strukturmerkmale des Agrarraumes 124	
	• Landwirtschaftliche Betriebssysteme 130	
	• Regionale Darstellungen 131	
3.5.2	Das VON THÜNENSche Modell als klassischer Theorieansatz zur Erklärung des wirtschaftlichen Verhaltens von Agrarbetrieben im Marktwirtschaftssystem 133	
3.5.3	Das wirtschaftliche Verhalten von Agrarbetrieben in der Marktwirtschaft 141	
	• Einfluss der Preis-Kosten-Entwicklung 141	
	• Auswirkungen technischer Fortschritte 141	
	• Einfluss der veränderten Nachfrage nach Agrarerzeugnissen 142	
3.5.4	Außerbetriebliche Verflechtungen von Agrarbetrieben und Entwicklung neuer Organisationsformen 143	
3.5.5	Aktuelle ökologische Probleme der Agrarwirtschaft 146	
	• Beispiel Desertifikation 146	
	• Beispiel ökologischer Landbau oder biologische Landwirtschaft 147	
3.6	Einführung in die Industriegeographie	151
3.6.1	Grundlegende Begriffe 151	
3.6.2	Ansätze empirischer industriegeographischer Analyse 156	
	• Mikroanalytischer Ansatz 156	
	• Makroanalytischer Ansatz (Industriestatistik, Maßzahlen und Indizes) 157	
3.6.3	Industriegeographische Standortklärungen 160	
	• Die klassische Industriestandorttheorie VON ALFRED WEBER 161	
	• Kritik an der WEBERSchen Theorie und der Bedeutungswandel klassischer Standortfaktoren 162	
	• Empirische Bestimmung industrieller Standortfaktoren 172	
	• Bedeutung „harter“ und „weicher“ Standortfaktoren 172	
3.6.4	Ausgewählte jüngere Konzepte zur Erklärung des industriestrukturellen Wandels 175	
	• Produktzyklus-Theorie 176	
	• Modelle der Unternehmensorganisation und -expansion 178	
	• Industriedistrikte und innovative bzw. kreative Milieus 181	
3.7	Einführung in die Geographie des tertiären (und quartären) Wirtschaftssektors und in die Zentralitätsforschung	185
3.7.1	Grundlegende Definitionen 185	
3.7.2	Merkmale und Typisierung der funktionalen Zentrenausstattung am Beispiel des Einzelhandels 188	
3.7.3	Standortbedingungen privatwirtschaftlicher Einrichtungen des tertiären (und quartären) Sektors 195	
3.7.4	Theorie der Zentralen Orte nach W. CHRISTALLER (1933) und empirische Probleme der Zentralitätsforschung 197	
	• Ableitung der Zentrale-Orte-Theorie 197	
	• Vergleich der Theorie der Zentralen Orte mit der empirischen Wirklichkeit 200	
	• Methoden und Probleme der empirischen Erfassung zentralörtlicher Systeme 203	

4	Einführung in die Verkehrsgeographie Aufgabenfelder, Differenzierung von Verkehrsnachfrage, Verkehrsangebot und -erschließung	207
4.1	Grundlegende Begriffe und Aufgabenfelder der Verkehrsgeographie	207
	4.1.1 Begriffdefinitionen 207	
	4.1.2 Einordnung und Forschungsrichtungen der Verkehrsgeographie 209	
4.2	Bedeutung und Differenzierung der Verkehrsnachfrage	211
	4.2.1 Verkehrsspannung und Verkehrsströme am Beispiel des Personenverkehrs 211	
	4.2.2 Analyse des Verkehrsverhaltens am Beispiel des Naherholungsverkehrs 215	
	4.2.3 Evaluierung der Verkehrsspannung, insbes. mit Hilfe des Gravitationsgesetzes 215	
	• Empirische Analysen 215	
	• Anwendung des Gravitationsmodells 215	
	4.2.4 Regional und lokal differenzierte Verkehrsnachfragen 217	
	4.2.5 Ökonomisch bestimmte Nachfrage nach Güterverkehrsleistungen 220	
4.3	Bedeutung und Differenzierung des Verkehrsangebotes	222
	4.3.1 Merkmalsdifferenzierung anhand des öffentlichen Personennahverkehrs 222	
	4.3.2 Darstellungsformen des Verkehrsangebotes 226	
4.4	Verkehrerschließung sowie räumliche Wirkungen durch Verkehrswege und -mittel	230
	4.4.1 Beispiel: Binnenschifffahrt 230	
	• Entwicklung und Bedeutung der Binnenschifffahrt 230	
	• Bedeutung des Rheins 232	
	• „duisport“, der größte Binnenhafen der Welt 235	
	• Das deutsche Kanalsystem 236	
	• Aktuelle Entwicklungstendenzen der Binnenschifffahrt 238	
	4.4.2 Beispiel: Eisenbahn 240	
	• Entwicklung des Eisenbahnwesens 240	
	• Die Eisenbahn im Rahmen der Verkehrspolitik 243	
	• Die Eisenbahn in anderen Staaten 247	
	4.4.3 Beispiel: Stadtbahn-Systeme im Rahmen der innerstädtischen Verkehrsplanung 247	
	• Beispiel Rhein-Ruhr-Gebiet 247	
	4.4.4 Weitere Strategien zur Lösung innerstädtischer Verkehrsprobleme 250	
5	Einführung in die Geographie ländlicher Siedlungen Ländlicher Raum, Typen und Verbreitung ländlicher Siedlungen und Fluren, Dorferneuerung	253
5.1	Grundlagen	254
	5.1.1 Einordnung der Geographie ländlicher Siedlungen 254	
	5.1.2 Eigenschaften ländlicher Siedlungen, jüngere Prozesse der Dorfentwicklung und Funktionen des ländlichen Raumes 255	

5.2	Ländliche Siedlungen in Mitteleuropa: Entwicklung und Typisierung nach der Wohnplatzgestalt sowie Systematisierung wichtiger Flurformen	257
5.2.1	Merkmale ländlicher Siedlungen	257
5.2.2	Typisierung nach der Siedlungsgröße	261
5.2.3	Typisierung der Siedlungsformen: regellose und regelhafte Grundformen mit ihrer Genese und Verbreitung	261
	• Einzel- und Streusiedlungen	261
	• Regelhafte Grundformen	264
	• Das Modell der Siedlungsformtypen nach MARTIN BORN	272
5.2.4	Systematisierung wichtiger Flurformen	275
5.3	Haus- und Gehöftformen in ländlichen Siedlungen Mitteleuropas	276
5.4	Flurbereinigung und Dorferneuerung als Ordnungsaufgaben	281
5.4.1	Flurbereinigung und Dorferneuerung im fachübergreifenden Kontext	281
5.4.2	Flurbereinigung: Entwicklung, Veränderungen der Leitbilder sowie gegenwärtige Ziele und Maßnahmen	282
5.4.3	Dorferneuerung: Entwicklung, Voraussetzungen und Ziele	288
6	Einführung in die Stadtgeographie	297
	Stadtforschung, Verstädterung und Agglomerationsräume, Städte-systeme und Städtetypen, Modelle und Theorien der Stadtentwicklung	
6.1	Stadtgeographie im Rahmen interdisziplinärer Stadtforschung	297
6.1.1	Stadtgeographie und Stadtforschung	297
6.1.2	Forschungsrichtungen der Allgemeinen Stadtgeographie	298
	• Morphogenetische Stadtgeographie	298
	• Funktionale Stadtgeographie	298
	• Zentralitätsforschung	302
	• Städtesystemforschung	302
	• Kulturgenetische Stadtgeographie	302
	• Sozialgeographische Stadtforschung	303
	• Quantitative (und theoretische) Stadtgeographie	303
	• Verhaltens- und handlungsorientierte Stadtgeographie	305
	• Angewandte Stadtgeographie	305
6.1.3	Räumliche Bezugssysteme und Raum-Zeit-Bezüge	305
6.2	Stadt Begriffe und Dimensionen der Verstädterung/Urbanisierung	306
6.2.1	Der mehrdimensionale Stadtbegriff	306
	• Der umgangssprachliche Stadtbegriff	306
	• Der statistisch-administrative Stadtbegriff	306
	• Der historisch-juristische Stadtbegriff	306
	• Der soziologische Stadtbegriff	307
	• Andere nicht-geographische Stadtbegriffe	307
	• Der geographische Stadtbegriff	307
6.2.2	Stadtgrößenklassen	307
6.2.3	Verstädterung oder Urbanisierung	308
	• Demographische Verstädterung	310
	• Verstädterung als Städteverdichtung	313
	• Physiognomische Verstädterung	314

	<ul style="list-style-type: none"> • „Counterurbanization“ 317 • Soziale Verstädterung 317 • Funktionale Verstädterung 318 	
6.3	Analyse städtischer Agglomerations- oder Verdichtungsräume	320
6.3.1	Analyse von Agglomerationsräumen 320 <ul style="list-style-type: none"> • (Städtische) Agglomeration 320 • Phasenmodell von Agglomerationsräumen nach WOLF GAEBE 320 	
6.3.2	Verdichtungsraumkategorien in der Bundesrepublik Deutschland 320 <ul style="list-style-type: none"> • Ballungsgebiete 320 • Stadtregionen 322 • Verdichtungsräume 323 • Siedlungsstrukturelle Gebietstypen 323 • Grundtypen der Raumstruktur nach Bevölkerungsdichte und Zentrenreichbarkeit 326 • Europäische Metropolregionen 327 	
6.4	Städtetypen und Städtesysteme	329
6.4.1	Städtetypen 329 <ul style="list-style-type: none"> • Lagetypen von Städten 329 • Regionale Stadttypen 329 • Funktionale Stadttypen 329 • Historische oder historisch-genetische Stadttypen (Auswahl) 330 • Kulturräumsspezifische Stadttypen 335 	
6.4.2	Städtesysteme und Städtetypen 335 <ul style="list-style-type: none"> • Städtesysteme: Systembeziehungen und Systemelemente 335 • Stadtgrößen-Rangfolgen und Polarisationsgrad von Städtesystemen 336 • Städtetypen 338 	
6.5	Modelle und Theorien der Stadtentwicklung	339
6.5.1	Klassische sozialökologische Stadtmodelle 339 <ul style="list-style-type: none"> • Ringmodell der Stadtentwicklung von E. W. BURGESS 339 • Sektorenmodell von H. HOYT 341 • Mehrkernmodell von C. D. HARRIS und E. L. ULLMAN 342 • Modell der vertikalen und horizontalen Nutzungsdifferenzierung nach H. CARTER 343 	
6.5.2	Neue Modelle der Stadtstruktur und -entwicklung in ausgewählten Kulturerdteilen 343 <ul style="list-style-type: none"> • Das Kulturerdteilkonzept 343 • Die US-amerikanische Stadt 344 • Die lateinamerikanische Stadt 350 • Die Stadt des islamischen Orients 358 	
6.6	Stadtentwicklung zwischen Globalisierung, Fragmentierung und Postmoderne	363
	Literatur	369
	Sachregister	395